

AHMID-Automatisierte Fertigungslinie für Heißpräge-MID Baugruppen

Aufgabenstellung:

Eine automatisierte Fertigungslinie zur Herstellung von Heißpräge-MID Baugruppen, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Leistungsmerkmale:

- SPS: Mitsubishi AnS-Serie
- Ankopplung der Stationen über Profibus

Quelle für Bilder und Informationen:

„Automatisierte Fertigungslinie für Heißpräge-MID Baugruppen“, Dr. A. Pojtinger;

2E Rolf Hiller GmbH; ISBN 3-00-009662-0; Wernau 2002

Die Fertigungslinie zur Serienfertigung heißgeprägter MID-Bauteile besteht in ihren wesentlichen Stationen aus einem Heißprägemodul, einem Steckkontaktbestückungsmodul, einem Dosiermodul für Klebstoff und Lötpasten, einem Bestückungsmodul für elektronische SMT-Bauelemente und einem Lötmodul sowie Modulen für die Qualitätsüberwachung und Automatisierung.



Um einen hohen Grad an Flexibilität zu gewährleisten wurden die Module über das Transportsystem TS2 plus von Bosch verknüpft, welches ein produktspezifisches Austauschen der Module ermöglicht.



Zur Optimierung der Taktzeit ist die Fertigungslinie in zwei Teilstrecken unterteilt. Die erste Teilstrecke verfügt über Werkstückträger die nur ein Bauteil aufnehmen können. Die Übergabe an die zweite Teilstrecke erfolgt durch einen Scara-Roboter. Auf der zweiten Teilstrecke werden Werkstückträger eingesetzt, die mehrere Bauteile aufnehmen.